

---

*Prof. Dr. Paul Mecheril*

### **Migration, Wandel, Kämpfe. Zugehörigkeitstheoretische Anmerkungen**



---

Migration als Überschreitung von Grenzen der Zugehörigkeit geht sowohl mit der Veränderung als auch mit der Bestätigung des Bestehenden einher. Grenzen (beispielsweise nationalstaatliche) werden im Moment der Überschreitung in besonderer Weise sichtbar und in ihrer Geltungsmacht bekräftigt. Oft ist es erst die Überschreitung von Grenzen, die ihre Existenz und Geltung deutlich macht. Zugleich zieht die Überschreitung auch die Infragestellung der Grenzen und ihrer Gültigkeit nach sich. Migration muss mithin als Phänomen der Beunruhigung von Zugehörigkeitsordnungen und auch als Gegenstand von Diskursen wie auch als Gegenstand politischer und alltagsweltlicher Kämpfe um Zugehörigkeit verstanden werden. Migration ist in Hinsicht auf die je relevanten gesellschaftlichen Kontexte (seien dies nun Nationalstaaten, Städte, Regionen oder supranationale Kontexte wie die EU) mit spezifischen Aufforderungen respektive Herausforderungen verbunden. Dabei kann zwischen der Dimension pragmatisch-technischer und moralisch-normativer Herausforderungen durch Migrationsphänomene unterschieden werden. Migrationsbewegungen stellen die Funktionalität und Legitimität von gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (wie der Schule, der Polizei, der öffentlichen Administration) infrage, da sie dezidiert auf deren Be-Grenztheit – etwa in Bezug auf ihre gewissermaßen ordnungsgenerierenden und wirklichkeitsstabilisierenden Funktionen und Selbstverständnisse – verweisen.

#### **Zur Person:**

*Dr. Paul Mecheril* ist Professor für Migration und Bildung am Institut für Pädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und ist Direktor des Center for Migration, Education and Cultural Studies. Paul Mecheril ist Sprecher des Promotionskollegs Migrationsgesellschaftliche Grenzformationen. An der Universität Münster promovierte er in Psychologie, an der Universität Bielefeld habilitierte er sich im Fach Erziehungswissenschaft. Er beschäftigt sich unter anderem mit dem Verhältnis von Zugehörigkeitsordnungen und Bildung.

#### **Webseite:**

<http://www.staff.uni-oldenburg.de/paul.mecheril/>